

Wahlfach II: Tauchmedizin

Modul-Code: MSE_WP_604

Wahlpflichtveranstaltung mit Teilnehmeranzahl 8 - 10

Lehrverantwortliche/r	Prof. Dr. med. Björn Jüttner, M.A. Tauch- und Hyperbarmedizin (GTÜM e.V.) Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, E-Mail: juettner.bjoern@mh-hannover.de
Studienjahr / Quintil / Zeiten	Ab 4. Studienjahr Do-Sa: 06.-08.06.24, jeweils 09:00-18:30 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben (MHH)
Art und Umfang der Lehrveranstaltung	10 Stunden Vorlesung (V) 15 Stunden Seminar (S) 2 Stunden Praktikum (P-sim) 2 Stunden Praktikum (P)
Zuordnung zum Studiengang	Humanmedizin
Eingangsvoraussetzungen	Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 4. Studienjahr und nach erfolgreichem Abschluss des Moduls MSE_P_402 „Notfallmedizin“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Abschluss der Lehrveranstaltung reflektiert der Studierende die physikalischen und (patho-)physiologischen Grundlagen der Tauchmedizin in Bezug auf die Notwendigkeit einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung. ▪ Nach Abschluss der Lehrveranstaltung kann der Studierende eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung (TTU) nach Vorgaben der GTÜM selbständig durchführen. ▪ Nach Abschluss der Lehrveranstaltung kann der Studierende im Rahmen der TTU eine Tympanoskopie zur Beurteilung des Trommelfells durchführen. ▪ Nach Abschluss der Lehrveranstaltung reflektiert der Studierende Vorerkrankungen und Dauermedikationen von Tauchern im Kontext der Tauchtauglichkeit. ▪ Der Studierende kann die Indikationen sowie die Abbruchkriterien einer Belastungsergometrie im Kontext einer TTU reflektieren. ▪ Nach Abschluss der Lehrveranstaltung führt der Studierende eine Reanimation mit Hilfe eines automatischen externen Defibrillators und einer extraglottischen Atemwegshilfe im Kontext eines Zwischenfalls bei einer Belastungsergometrie selbständig durch.
Veranstaltungsinhalte	<p>Hyperbare Physik • Tauchbezogene Physiologie • Sporttauchen, Apnoetauchen • Tauchtabellen, Tauchcomputer • Reanimationstraining • Akute dysbare Erkrankungen • Sauerstoffintoxikation, Inertgaseffekte • Hyperbare Pathophysiologie (Dekompression und Apnoe) • Chronische dysbare Erkrankungen • Vorschriften für Taucherarbeiten • Tauchtauglichkeitsuntersuchung • Tauchtauglichkeitsuntersuchung bei Kindern • Medikamente unter Druck • Tauchtauglichkeit, Kontraindikationen • Druckunabhängige Pathologien • Tauchunfälle, Tauchzwischenfälle</p> <p>Das erfolgreich absolvierte Wahlfach Tauchmedizin ermöglicht auf Antragstellung nach Approbation als Arzt/ Ärztin innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Wahlfachs (und Erfüllung der weiteren Vorgaben der GTÜM) bei der GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin) eine Zertifizierung für das Diplom I „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“.</p>
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung)
Prüfungsform	schriftlich (MCQ), 30 Punkte praktische Prüfung des Reanimationsalgorithmus während des entsprechenden Seminarblocks durch Tutor:innen, 20 Punkte Individuelles Feedbackgespräch im Rahmen eines „360 ° Feedbacks“ folgt auf die praktische Durchführung eines ausgewählten Schwerpunkts in einer Simulation einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung, 15 Punkte
Prüfungstermine	schriftliche Prüfungsleistung am letzten Tag der Veranstaltung, praktische Prüfungsleistung während des jeweiligen Themenblocks
Wiederholungstermine	nach Absprache
Didaktische Hilfsmittel	Handout zur Vor- und Nachbereitung der Inhalte
Literatur	Moderne Tauchmedizin, 3. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage: Handbuch für Tauchlehrer, Taucher und Ärzte Checkliste Tauchtauglichkeit: Untersuchungsstandards und Empfehlungen der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM), 2. vollständig überarbeitete Auflage